

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitmächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
desselben zu senden.

N^o. 161.

Leipzig, Mittwoch den 15. Juli.

1868

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig.

6163. † **Cranach.** — Sammlung photographirter Nachbildungen Cranach'scher Originalgemälde u. Zeichnungen in öffentl. u. Privatsammlgn., veranstaltet v. Ch. Schuchardt, hrsg. v. W. Kemlein. Kleine Ausg. 2—4. Hft. Fol. Weimar. à * 4 ₰

Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig ferner:

6164. † **Preller, F.**, grosse Scizzenbücher. Grosse Ausg. Blatt 5—18. Imp.-Fol. In Comm. à * 2½ ₰
6165. † — dieselben. Kleine Ausg. Blatt 5—18. qu. gr. Fol. In Comm. à * 1½ ₰

Hinrichs'sche Buchh. Verf.-Cto. in Leipzig.

6166. **Stein, G. G. D., u. F. Hörschelmann**, Handbuch der Geographie u. Statistik f. die gebildeten Stände. Neu bearb. v. J. G. Wappäus. 7. Aufl. 4. Bd. 2. Abth. Nachträge. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. 6 ₰; Ladenpr. 12 ₰; 4. Bd. 2. Abth. m. Nachtrag 4 ₰ 18 ₰
Inhalt: Statistische Skizze d. norddeutschen Bundes, der süddeutschen Staaten u. d. Großherzogth. Luxemburg. Von H. F. Brachelli.

Nichtamtlicher Theil.

Das Roth-Gewerbegesetz für den Norddeutschen Bund.

Der Bundesrath des Norddeutschen Bundes hat in seiner Sitzung vom 3. Juli a. c. beschlossen, dem in der Sitzung des Reichstages vom 17. Juni angenommenen Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Betrieb stehender Gewerbe (das sogenannte Roth-Gewerbe-Gesetz) auch seinerseits die Zustimmung zu ertheilen, und es ist gewiß von Interesse zu constatiren, daß dieser Beschluß mit allen (42) Stimmen gegen eine dissentirende (Mecklenburg-Schwerin) gefaßt worden ist.

Der Wortlaut dieses Gesetzes ist folgender:

§. 1. Das den Zünften und den kaufmännischen Corporationen zustehende Recht, Andere vom Betriebe eines Gewerbes auszuschließen, ist aufgehoben.

§. 2. Für den Betrieb eines Gewerbes ist ein Befähigungs-Nachweis nicht mehr erforderlich. Diese Bestimmung findet jedoch bis auf Weiteres keine Anwendung auf den Gewerbebetrieb der Aerzte, Apotheker, Hebammen, Advocaten, Notare, Seeschiffer, Seesteuerleute und Lootsen. Soweit in Betreff der Schiffer und Lootsen auf Strömen in Folge von Staatsverträgen besondere Anordnungen getroffen sind, behält es dabei sein Bestehen.

§. 3. Die Unterscheidung zwischen Stadt und Land in Bezug auf den Gewerbebetrieb und die Ausdehnung desselben hört auf. Die Beschränkung der Handwerker auf den Verkauf der selbstverfertigten Waaren wird aufgehoben. Der gleichzeitige Betrieb verschiedener Gewerbe, sowie desselben Gewerbes in mehreren Betriebs- oder Verkaufsstellen ist gestattet.

§. 4. Jeder Gewerbetreibende darf hinfert Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter jeder Art und in beliebiger Zahl halten. Gesellen und Gehilfen sind in der Wahl ihrer Meister oder Arbeitgeber unbeschränkt.

§. 5. Der Betrieb eines Gewerbes, zu dessen Beginn nach Maßgabe der bestehenden Landesgesetze eine polizeiliche Genehmigung nicht erforderlich ist, kann fortan nur im Wege der Bundesgesetzgebung von einer solchen Genehmigung abhängig gemacht werden.

§. 6. Das gegenwärtige Gesetz findet keine Anwendung auf die Bestimmungen der Landesgesetze 1) über Erfindungspatente; 2) über das Bergwesen; 3) über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter; 4) über den Verlust der Befugniß zum Halten von Lehrlingen als Folge strafgerichtlichen

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Erkenntnisses; 5) über die Berechtigung der Apotheker, Gehilfen und Lehrlinge anzunehmen; 6) über den Betrieb öffentlicher Fahren; 7) über das Abdeckereiwesen.

Für den Buchhandel ist besonders §. 2. von Interesse, welcher die für Preußen zur Zeit noch bestehenden und mit Recht so vielfach angefochtenen Prüfungen der Buchhändler und Buchdrucker nunmehr für den gesammten Bereich des Norddeutschen Bundes gänzlich aufhebt. Mit der in den nächsten Tagen zu erwartenden Publication des vorstehenden Gesetzes hat somit auch das Petition a, der an den hohen Reichstag des Norddeutschen Bundes von Seiten des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler gerichteten Petition vom 30. April d. J. (vergl. Börsenblatt 1868, Nr. 118, S. 1379) seine Erledigung gefunden.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Diese ständige Rubrik im Börsenblatt — ein wahrer Plagegeist für den Sortimenter — wächst täglich mehr und mehr. Ich will jedoch heute nicht untersuchen, ob die Verleger uns ganz erlösen oder wenigstens seltener Gebrauch davon machen könnten, auch ließe sich im Allgemeinen darüber nur klagen, daß es oft recht unangenehm und lästig ist, diesen verschiedenen „dringenden Bitten“ zu willfahren. Allein hie und da sind Bedingungen daran geknüpft, welche als Eingriffe in die Rechte des Sortimenters bezeichnet werden müssen und deshalb wohl verdienen, in diesen Spalten zur Sprache gebracht zu werden.

Es ist selbstverständlich, daß der Verleger den Sortimenter im Laufe des Jahres ersuchen kann, ihm „Neuigkeiten“, die ohne Rücksicht auf Absatz bei demselben lagern, vor der Ostermesse zu remittiren, und jeder coulante Sortimenter wird dieser Bitte, wenn möglich, jederzeit nachkommen. Daß ihm dies, wie schon angedeutet, mitunter sehr lästig wird, erhellt daraus, wenn man sich der auswärtigen Kun-

den, der Commissionäler bei Committenten, Buchbindern u. s. w. erinnert. Wenn aber einer solchen „Bitte“ bezüglich einer im Laufe dieses Jahres versandten Neuigkeit z. B. beigefügt steht: „Nach dem 1. Juli d. J. kann ich keine Remittenden mehr davon annehmen, sondern muß sie mit Bezugnahme hierauf zurückweisen“, so ist dies ein Eingriff in die Rechte des Sortimentersbuchhandels, wogegen ein für allemal entschieden Verwahrung eingelegt werden soll.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, bei dieser Gelegenheit das vorzügliche Werkchen: „Die Usancen des deutschen Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige, von August Schürmann“, citiren zu können. Der Hr. Verfasser sagt Seite 69 u. f. in dem Capitel über „das Geschäftsverhältniß zwischen Verlags- und Sortimentshandel“:

Sobald eine à condition-Sendung mit gegenseitigem Wissen und Willen erfolgt, resp. vom Sortimenter, wenn sie unverlangt kam, stillschweigend acceptirt ist, unterwerfen sich beide Theile allen Folgen, welche aus dem dadurch begründeten Geschäftsverhältniß nach den buchhändlerischen Usancen und der Natur der Sache herzuleiten sind. Sollen Ausnahmen stattfinden, so können diese immer nur durch ausdrücklichen Vorbehalt des Verlegers bei Ankündigung der betreffenden Artikel oder seitens des Sortimenters bei Uebersendung seines Auftrags erwirkt werden. Jeder so geartete Vorbehalt des Verlegers ist nichtig, wenn er erst mit der Sendung selbst erfolgt, ebenso kann sich der Sortimenter nichts von den herrschenden Bräuchen Abweichendes ausbedingen, sofern die Sendung in seinem Auftrage geschehen ist, wohl jedoch, wenn sie unverlangt kam, womit dann aber auch sein etwaiger Anspruch auf Vergütung der Frachtposten u. dergl. wegfällt. Der deutsche Buchhandel hat Jahresrechnung, welche vom 1. Januar bis ultimo December läuft, und das in diesem Zeitraum Versandte ist zur Leipziger Ostermesse des darauf folgenden Jahres zur Verrechnung fällig. Dem entsprechend gesteht der Verleger durch die à cond.-Sendungen dem Sortimenter das Recht zu, den Inhalt derselben bis zur Ostermesse nach dem gültigen Rechnungsjahr zu seinen Zwecken zu verwenden, während der Sortimenter die Verpflichtung übernimmt, die betreffenden Artikel bis zum nämlichen Termin entweder zu bezahlen oder zurückzusenden.

Diesen prägnanten Aeußerungen zufolge, welche aus der Natur des à cond.-Geschäfts geschöpft sind, ist es ganz klar, daß der Sortimenter nicht verpflichtet ist, einer Remissions-Aufforderung im Laufe des Rechnungsjahres Folge zu leisten, der Verleger aber kein Recht hat, innerhalb dieses Zeitraumes Neuigkeiten mit der Bedingung zurückzuverlangen, daß er sie nach einem gewissen, von ihm willkürlich bestimmten Termin vor der nächsten Ostermesse nicht mehr zurücknehme. Er muß daher z. B. das vom 1. Januar bis 31. December 1868 pro novitate oder à cond. Gelieferte Ostermesse 1869 zurücknehmen, vorherige Remission ist freier Wille des Sortimenters.

Nur wenn der Verleger jene Geschäftsnorm mit dem Sortimenter vorher vereinbart, oder bei Ankündigung des betreffenden Artikels eine solche Klausel beifügt, dann ist der Sortimenter an den Remissionstermin gebunden, weil er durch den Bezug diese Verpflichtung stillschweigend übernimmt.

Da in letzter Zeit öfters solche Uebergriffe von Verlegern vorgekommen sind, so wäre ein Protest dagegen von Seiten des Sortimentersbuchhandels am Platze; jedenfalls aber werden noch anderweitige Meinungsäußerungen darüber willkommen sein.

A.

L. T.

Miscellen.

Leipzig, 9. Juli. Die allen Bibliophilen und besonders Goethe-Sammlern bekannte Bibliothek des verstorbenen Edward Dorer-Egloff in Baden bei Zürich ist, wie wir soeben erfahren, hier eingetroffen, um im Laufe des Herbstes im L. D. Weigel'schen Auctionsinstitute versteigert zu werden. Der Name des Hingeschiedenen wird genügen, um allen Bibliophilen und Literaturfreunden

das Gedächtniß an einen unserer eifrigsten Büchersammler wach zu rufen, einen Büchersammler, der nicht nur Goethe und Schiller bei seinen Ankäufen berücksichtigt, sondern in dessen Bibliothek die ältesten und schönsten Ausgaben älterer deutscher Dichter wie auch die der neuern und neuesten Zeit sich vorfinden. Außerdem ist sie reich an orientalischer und englischer Literatur, besonders Shakspeareana. Die Goethe- und Schiller-Abtheilung wäre wohl würdig, unserm Vaterlande in dieser fast absoluten Vollständigkeit erhalten zu werden!
(Dtsch. Allg. Ztg.)

Von dem Hinrichs'schen halbjährlichen Verzeichniß der Bücher, Landkarten &c. ist soeben das erste Semester von 1868 in der allbekanntesten fleißigen und sorgfältigen Bearbeitung erschienen.

In unseren Ateliers, sagt die „Times“, haben wir eine Presse geprüft, welche alles übertrifft, was bisher auf dem Gebiete der Druckerei erfunden und geleistet worden ist. Endloses Papier wickelt sich um eine Rolle, welche, je nach Bedarf, der Presse Papier liefert. Die Maschine kann auf diese Weise in einer einzigen Stunde 46,000 Bogen liefern; so etwas Unerhörtes ist noch nicht dagewesen; aber dabei schneidet die Maschine auch noch die Bogen ab, falzt sie und liefert einen nach dem andern ab.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1868. Heft 7.

Inhalt: Zur Litteratur der Kriege in Folge der Französischen Revolution 1789—1815. (Fortsetzung.) — Zur Goethe-, Lessing- und Schiller-Litteratur. (Fortsetzung.) — Das Reglement der Nationalbibliothek zu Athen. Von Dr. E. Steffenhagen. — Die Bibliothek Victor Cousin's. — Litteratur und Miscellen. — Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden. — Allgemeine Bibliographie.

Verbote.

Vom Rath der Stadt Leipzig ist unterm 6. Juli die Schrift: Friedrich's praktische und commerciale Leitung der Baumwollspinnerei &c. Reichenberg 1868, Schöpfer, wegen des darin enthaltenen widerrechtlichen Nachdrucks aus: „Neste, die englische Baumwollen-Manufactur der neuesten Zeit“ (Heidelberg 1865, Baffermann) provisorisch mit Beschlag belegt worden.

Ebenso unterm 9. Juli:

Illustrirter deutscher Familien-Kalender 1868. Leipzig, Minde, wegen seines als widerrechtlichen Nachdruck zu betrachtenden Titels von der Schrift: „Illustrirter Familien-Kalender 1868“, Leipzig u. Dresden, Payne.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- D'ABBADIE, A., douze ans dans la haute Ethiopie (Abyssinie). Tome 1. In-8., III-625 p. et 1 carte. Paris, Hachette & Co. 7 fr. 50 c.
 ABOUT, E., A B C du travailleur. In-18 jésus, 323 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
 AIGUEPERSE (D'). — Le tohu-bohu d'un livre sans titre; par un homme sans gêne, E. d'Aigueperse. In-8., x-366 p. Paris, Libr. internationale. 6 fr.
 ANDRIEU, E., Traité complet de la stomatologie, comprenant: l'anatomie, la physiologie, la pathologie, la thérapeutique, l'hygiène et le prothèse de la bouche. 1. Partie. In-8., 296 p. Paris, Cocoz. 5 fr.
 ASSIER, A. D', Histoire naturelle du langage. Le langage graphique. In-12., 167 p. Paris, G. Bailliére. 2 fr. 50 c.

- ASSOLANT, A., l'aventurier. I. Un amour républicain. In-18 jésus, 340 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- BAMBERGER, L., Monsieur de Bismarck. In-18 jésus, 240 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- BASSANVILLE, Mme. DE, les vacances amusantes. In-8., 95 p. Paris, Vermot & Co.
- BATAILLARD, CH., les origines de l'histoire des procureurs et des avoués, depuis le V. jusqu'au XV. siècle (422? 1483), suivies de notices sur quelques procureurs célèbres et de textes justificatifs. In-8., XII-488 p. Paris, Cotillon. 7 fr.
- BENTZON, TH. DE, le roman d'un muet. In-18 jésus, 328 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- BERGERET (de Saint-Léger), de l'urine. Chimie physiologique et microscopique pratique, ou indications nosologiques, pathologiques et thérapeutiques fournies par les urines. In-12., 291 p. Paris, G. Baillière. 4 fr. 50 c.
- BLANQUET, A., la vie au quartier latin. In-18 jésus, 315 p. Paris, de Vresse. 3 fr.
- BONNEMÈRE, E., Louis Hubert. In-18 jésus, 320 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- BREHM, A. E., la vie des animaux illustrée, ou dictionnaire du règne animal. In-8. à 2 col., 1-240 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 200 Livrs. à 10 c., 40 pl. hors texte, 1,000 dessins d'après nature intercalés dans le texte.
- CELLER, L., les origines de l'opéra et le ballet de la reine (1581). Etude sur les danses, la musique, les orchestres et la mise en scène au XVI. siècle, avec un aperçu des progrès du drame lyrique depuis le XIII. siècle jusqu'à Lully. In-12., VII-368 p. Paris, Didier & Co.
- CHASLES, P., Voyages d'un critique à travers la vie et les livres. Italie et Espagne. In-8., 446 p. Paris, Didier & Co. 6 fr.
- CLAUSIUS, R., Théorie mécanique de la chaleur. Traduit de l'allemand par F. Folie. In-18 jésus, XXIV-441 p. Paris, Lacroix. 8 fr.
- CONGRÈS médical international de Paris. Août 1867. In-8. 731 p. Paris, Masson et fils.
- GRAVEN, Mme. A., Anne Séverin. In-8., III-511 p. Paris, Didier & Co.
- CUPÉLY, M. DE, Esprit de la philosophie scolastique. 2 Vols. In-12., 684 p. Paris, Hachette & Co.
- DASH, Mme., la dette de sang. In-18 jésus, 295 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- DAUDET, E., Marthe Varades. In-18 jésus, 334 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- DESCHANEL, M. E., a bâtons rompus, variétés morales et littéraires. In-18 jésus, 333 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- DOLLFUS, CH., de la nature humaine. In-8., 367 p. Paris, G. Baillière. 5 fr.
- DU CAMP, M., Orient et Italie, souvenirs de voyage et de lectures. In-18 jésus, 275 p. Paris, Didier & Co.
- ESCUDIER, L., mes souvenirs. Les virtuoses. In-18 jésus, 358 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- ETUDES historiques sur Louvois et sur Dubois; par un inconnu. In-8., XIII-168 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- FALLUE, L., un peu de tout et mes souvenirs pouvant servir à l'histoire. In-18 jésus, 215 p. Paris, Libr. internationale.
- GOETHE. — Werther. Traduction nouvelle par P. Leroux, précédé de considérations sur la poésie de notre époque par le même; suivi d'Hermann et Dorothe, traduction nouvelle avec une préface, par M. X. Marmier. In-18 jésus, 315 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- GOURDON DE GENOUILLAC, H., les mystères du blason de la noblesse et de la féodalité. Curiosités, bizarreries et singularités. In-18 jésus, VII-266 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- GUIZOT, M., Méditations sur la religion chrétienne dans ses rapports avec l'état actuel des sociétés et des esprits. In-8., XCVII-298 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- HAYEM, G., Études sur les diverses formes d'encéphalite (anatomie et physiologie pathologiques). In-8., 204 p. Paris, Delahaye.
- HERLUISON, H., Recherches sur les imprimeurs et libraires d'Orléans; recueil de documents pour servir à l'histoire de la typographie et de la librairie orléanaise, depuis le XIV. siècle jusqu'à nos jours. In-8., 162 p. Orléans, Herluison.
- JEANNEL, J., de la prostitution dans les grandes villes au XIX. siècle et de l'extinction des maladies vénériennes, questions générales, d'hygiène, de moralité publique et de légalité, mesures prophylactiques internationales, réformes à opérer dans le service sanitaire, etc. Ouvrage précédé de documents relatifs à la prostitution dans l'antiquité. In-18 jésus, X-416 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 4 fr. 50 c.
- L'INTERVENTION française au Mexique, accompagnée de documents inédits et d'un long mémoire adressé par l'empereur Maximilien à l'empereur Napoléon et remis à Paris par l'impératrice Charlotte; précédée d'une préface de Cl. Duvernois. In-8. XVI-418 p. Paris, Amyot.
- LA LANDELLE, G. DE, Etudes marines. Jean Bart et Charles Keyser. In-18 jésus, 453 p. Paris, Brunet.
- LANGÉAC, TH. DE, les aventures d'un sultan. Préface d'Alph. Royer. In-18 jésus, XVI-324 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- LE BARROIS D'ORGEVAL, R., la propriété littéraire en France et à l'étranger, son histoire, sa législation, suivies de conventions internationales conclues jusqu'à ce jour avec les principaux états de l'Europe. In-8., 199 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- LORD BYRON jugé par un témoin de sa vie. 2 Vols. In-8., LIII-608 p. Paris, Amyot.
- MAGDELAIN, L., des kystes séreux et acéphalocystiques de la rate. Historique de la splénotomie suivi de quelques réflexions sur les conséquences de cette opération. In-8., 62 p. Paris, G. Baillière.
- MARICOURT, L. DE, Saint-Cyr et Jérusalem, souvenirs intimes. In-8., 446 p. Paris, Maillet. 7 fr.
- MARTIN, TH. H., Galilée, les droits de la science et la méthode des sciences physiques. In-18 jésus, XII-432 p. Paris, Didier & Co. 3 fr. 50 c.
- MENCHE DE LOISNE, CH., le gouvernement et la constitution britanniques au XVIII. siècle, étude historique. In-8., XI-391 p. Paris, Dentu. 7 fr.
- MONOD, L., de l'encéphalopathie albuminurique aiguë et des caractères qu'elle présente en particulier chez les enfants. In-8., 174 p. Paris, Delahaye.
- MONOD, Mme. W., Souvenirs d'un jeune pasteur allemand, Franz Beyschlag, 1826-1856, d'après l'ouvrage original. In-18 jésus, 407 p. Paris, Meyrueis. 3 fr.
- NEVAL, G. DE, Oeuvres complètes. Le rêve et la vie. Les filles du feu. La Bohème galante. In-18 jésus, 403 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- NIEMEYER, F. DE, Traité de pathologie interne et de thérapeutique. 1. Vol. 1. Partie. In-8., VII-436 p. Paris, Chamerot & Lauwe-reyns.
Traduction exécutée sous la direction de l'auteur sur la 7. et dernière édition de l'ouvrage allemand, considérablement modifiée et augmentée d'environ 250 pages.
- POITOU, M. E., Portraits littéraires et philosophiques. In-8., 429 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- POLITIQUE impériale exposée par les discours et proclamations de l'empereur Napoléon III, depuis le 10 décembre 1848 jusqu'en février 1868. In-8., 507 p. Paris, Plon. 2 fr.
- PONSON DU TERRAIL, la bouquetière de Tivoli. In-18 jésus, 360 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- la jeunesse du roi Henri. La reine des barricades. In-18 jésus, 436 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- QUINTON, M. A., le dieu Plutus. In-18 jésus, VII-396 p. Paris, Le-thielloux. 3 fr. 50 c.
- RAVELET, A., Code manuel de la presse, comprenant toutes les lois sur l'imprimerie, la librairie, la presse périodique, l'affichage, le colportage, les délits de presse et la propriété littéraire, mises en ordre et annotées d'après la jurisprudence. In-18., VII-208 p. Paris, Palmé.
- SAUNIÈRE, P., le roi misère. In-18 jésus, 404 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- SCHILLER, Poésies. Traduction nouvelle par Ad. Régner. In-8., XVI-594 p. Paris, Hachette & Co. 6 fr.
- STRASSLE, FR., petite histoire naturelle. Traduit de l'allemand par P. Parizot. In-8., 320 p. Paris, de Vresse.
- THURET, Mme. E., Belle-mère et belle-fille. In-18 jésus, 312 p. Paris, Didier & Co.
- ULBACH, L., le roman de la bourgeoisie. La cocarde blanche (1814). In-18 jésus, III-294 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- VÉRON, P., Monsieur et Madame Tout le monde. In-18 jésus, 287 p. Paris, de Vresse. 3 fr.
- Paris s'amuse. In-18 jésus, 287 p. Paris, de Vresse. 3 fr.
- VIEL-CASTEL, L. DE, Histoire de la restauration. Tome 1. In-8., 627 p. Paris, Lévy frères.
- VOELKER, G., de l'arthrite blennorrhagique. In-8., 151 p. Paris, Delahaye.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18320.] Wien, 21. Juni 1868.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzutheilen, dass die Herren Friedrich und Moriz Gerold aus dem Sortimentgeschäft, welches seit Januar 1867 Gerold & Co. firmirt, nunmehr vollständig ausgeschieden sind, d. h. uns ihren Antheil käuflich abgetreten haben, und dass wir die alte, wohlberühmte Buchhandlung unter der Firma

Gerold & Compagnie

für unsere alleinige Rechnung fortführen werden.

Seit Januar 1867 lag die Leitung des Geschäftes ausschliesslich in unseren Händen, und factisch sind wir in dem Besitz desselben mit Activen und Passiven schon seit 1. Januar 1868.

Wenn wir dies erst heute zu Ihrer Kenntniss bringen und nachträglich Ihre gütige Genehmigung zur Uebernahme des Societätsfirma gesandten Commissionsgutes erbitten, so wolle dieser Verzug mit der vorherigen Erledigung der erforderlichen handelsgerichtlichen Schritte hierorts entschuldigt werden. Wir geben uns der Hoffnung hin, es werde in den commerziellen Beziehungen zu den Herren Verlegern um so weniger eine Aenderung eintreten, als schon in der diesjährigen Ostermesse wir bereits alle Saldi ohne Uebertrag deckten.

Indem wir also bitten zur Notiz zu nehmen, dass die Unterschrift der Herren Friedrich und Moriz Gerold für die Firma Gerold & Co. erlischt, halten wir uns Ihrem Wohlwollen fernerhin bestens empfohlen und zeichnen

hochachtungsvoll ergeben

Hugo Pauli,
Theodor Demuth,
Firma: Gerold & Co.

P. P.

Indem wir die vorstehende Mittheilung der Herren Hugo Pauli und Theodor Demuth ihrem vollen Inhalte nach bestätigen, haben wir noch hinzuzufügen, dass unsere bisherigen Compagnons, die übrigens ein grosser Theil unserer Collegen persönlich kennt, mit Geldmitteln, Erfahrungen und Kenntnissen hinlänglich ausgerüstet sind, um die Bedeutung und die Erfolge der alten Firma nach jeder Seite hin aufrecht zu erhalten. Selbstverständlich bleiben wir in den innigsten Beziehungen zu dem Sortimentgeschäft, dessen gegenwärtige Besitzer uns seit 20 Jahren befreundet sind.

Wir wenden nun unsere Thätigkeit ausschliesslich dem Verlagsgeschäfte zu und bitten schliesslich nochmals, die beiden Firmen im Rechnungswesen genau zu trennen.

In hochachtungsvoller Ergebenheit empfehlen sich

Friedrich Gerold,
Moriz Gerold,
Firma: Carl Gerold's Sohn.

[18321.] Holzminden, im Juni 1868.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich nach erlangter Genehmigung in Holzminden unter der Firma:

Arnold Hampe

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreib-Materialien-Handlung gegründet und dieselbe am ersten Juli a. c. eröffnen werde.

Die zur Führung eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen hatte ich Gelegenheit, mir in den geachteten Handlungen der Herren H. Grosse in Clausthal, O. Schönplug in Goslar, C. Haacke in Nordhausen und H. Ehlers in Einbeck zu erwerben und glaube ich, eine gute Schule durchgemacht und mir genügende Geschäftskennntniss und Routine erworben zu haben, um mein Unternehmen, durch hinlängliche pecuniäre Mittel unterstützt, auf soliden Principien durchführen zu können und meinem jungen Geschäfte ein gedeihliches Aufblühen versprechen darf.

Die Stadt Holzminden mit ihren besondern Hilfsmitteln, als frequentem Gymnasium, Baugewerkschule, von circa 900 Schülern besucht, Kreisdirection, Kreisgericht, Amtsgericht, Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Verbindung, reicher Umgegend etc., geben mir die Berechtigung zu den besten Erwartungen und hoffe ich, bei reger Thätigkeit und gewissenhafter Geschäftsführung geneigte Verbindungen mit den Herren Verlegern zu beiderseitiger Zufriedenheit lohnend zu gestalten. Ich wende mich deshalb mit der vertrauensvollen Bitte an Sie, mir Ihrerseits Conto eröffnen und mich mit Novitäten, Prospecten, Anzeigen, Placaten, Antiquarskatalogen versehen zu wollen, meinerseits jedoch eines stets thätigen Interesses für dieselben, wie pünktlichster Saldirung versichert zu sein.

Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig hat die Güte, meine Commission zu übernehmen, und ist mit genügender Casse versehen, um bei etwaiger Creditverweigerung baar zahlen zu können.

Indem ich mein junges Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Arnold Hampe.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Börsen-Vorstande in Leipzig niedergelegt.

Zeugniß.

Herr Arnold Hampe aus Clausthal hat mir seit Anfang 1864 als treuer Mitarbeiter zur Seite gestanden. Es ist mir deshalb eine angenehme Pflicht, denselben bei seinem bevorstehenden Etablissement den ehrenwerthen Herren Collegen aufs beste empfehlen zu können. Als gebildeter, treuer, fleißiger und routinirter Geschäftsmann wird Herr Hampe bei ausreichenden Mitteln sein Etablissement bald zur Blüthe bringen, seinen Verpflichtungen stets aufs pünktlichste nachkommen und die Verbindung mit ihm für die Herren Verleger zur lohnenden machen.

Mit der Bitte des Herrn Hampe um Contoeröffnung verbinde ich die meinige, demselben mit Ihrem Vertrauen entgegenzukommen, dessen er sich, ich bin davon überzeugt, stets würdig erweisen wird.

Einbeck, den 12. Juni 1868.

H. Ehlers.

[18322.] Stuttgart, 4. Juli 1868.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß wir nach freundschaftlicher Uebereinkunft am heutigen Tage unser Gesellschaftsverhältniß aufgelöst haben.

Frankh'sche Verlagshandlung

mit allen Activen und Passiven und wird das Geschäft unter der seitherigen Firma auf alleinige Rechnung fortführen.

In Besitz unseres E. Contradi gelangen alle die „Encyclopädie der Wissenschaften und Künste“ umfassende Werke, sowie die „Marburger Vorträge“, welche derselbe vom heutigen Tage an unter seiner bisherigen Firma: Carl Contradi ausliefern wird, worüber Sie durch besonderes Circular Mittheilung erhalten.

Haben Sie die Güte, von vorstehender Mittheilung Notiz zu nehmen, und genehmigen Sie die Versicherung unserer

Hochachtung.

Frankh'sche Verlagshandlung.
E. Leins. Carl Contradi.

[18323.] Gera, den 15. Juli 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mit heutigem Tage Herr Fritz Streckfuss aus Zeit in meine

Kunst- und Musikalien-Handlung
nebst**Musikalien-Leih-Institut und**
Pianoforte-Magazin

als Theilhaber eingetreten ist, und wir nun

Rothe & Streckfuss

firmiren werden.

Ich bitte hiervon in Ihren Büchern gefälligst Notiz zu nehmen und der neuen Firma ebenfalls Ihr Vertrauen angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Franz Rothe.

Franz Rothe wird zeichnen:

Rothe & Streckfuss.

Fritz Streckfuss wird zeichnen:

Rothe & Streckfuss.**Verkaufsanträge.**

[18324.] Herr Friedr. Hurter in Schaffhausen ist aus Gesundheitsrücksichten gesonnen, seinen Verlag zu verkaufen, und hat mir dessen Ausführung übertragen. Ich bitte Kaufliebhaber, welche dem ansehnlichen Gegenstand entsprechend, über grössere Capitalien verfügen können, sich wegen alles Weiteren an mich zu wenden, und werde darauf gern jedwede Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[18325.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine angesehene Buch- u. Kunsthandlung mit Einschluss der sehr werthvollen Lagerbestände für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[18326.] Ein solides Antiquariatsgeschäft in einer preussischen Universitätsstadt mit einem umfangreichen werthvollen antiquarischen Lager wissenschaftlicher Werke ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Gefällige Offerten nehme ich entgegen.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[18327.] Eine größere Kunsthandlung (en gros und détail) Berlins ist in bester Lage der Stadt Umstände halber bei einem jährlichen Verdienst von circa 3000 Thlr. für den festen Preis von 8000 Thlr. zu verkaufen. Adressen sub H. 1. in der Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[18328.] Ein sehr lebhaftes Sortimentgeschäft in Süddeutschland, welches einen alljährlichen Umsatz von über 36,000 fl. hat, sucht einen Theilhaber mit einer Einlage von 4-5000 fl. Das Geschäft kann auch später käuflich übernommen werden. Offerten unter Chiffre G. G. werden erbeten durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Glyptothek in München.

[18329.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Die vorzüglichsten Sculpturen
der
Königlichen Glyptothek in München.
Nach den Originalen photographirt und herausgegeben von
Franz Hanfstängl.
Ausgabe in Folio-Format 60 Blatt 20 N \mathcal{R} — 1 fl. 12 kr. pr. Blatt.
Ausgabe in Visitenkarten-Format 90 Blatt 4 N \mathcal{R} — 12 kr. pr. Blatt.
Ich expedire beide Ausgaben nur gegen baar mit 40%.
Ich habe Inhaltsverzeichnisse zu beiden Ausgaben drucken lassen, die als Prospekte zum Vertheilen aus der Hand zu Diensten stehn.
Hochachtungsvoll
München, im Juli 1868.
Franz Hanfstängl.

Shakspeare von Knight
für 1 Shilling.

[18330.] Heute expedire ich die eingegangenen Bestellungen à 9 N \mathcal{R} das Exemplar baar und 14 N \mathcal{R} gebunden. Es sind von diesem Buche 60,000 in 3 Tagen vom Verleger fest bestellt worden; ich selbst sende nur zu dem obigen Preise Bestellungen, die bis zum 15. Juli eingehen, dann tritt ein anderer Preis ein.
London, 1. Juli 1868.
Franz Thimm.

[18331.] Vor kurzem erschien in unserm Verlage:

Photographische Neuigkeiten.
Liste

aller bedeutenderen photographischen Reproduktionen und Aufnahmen nach der Natur.

Diese Liste will alle neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der photographischen Vielfältigung nach gewissen Gesichtspunkten geordnet unter fortlaufenden Nummern und mit möglichst genauer Angabe des Formats und des Preises, des schaffenden Künstlers, sowie der Bezugsquelle auführen. Wir hoffen durch dieselbe dem kunstliebenden Publicum wie dem Kunsthandel einen Dienst zu leisten, da bisher die meisten photographischen Neuigkeiten spurlos vom Markte verschwanden, wie sie zufällig auftauchten, auch häufig nur eine locale Verbreitung gewannen.

Bei der alle andern Gattungen der Vielfältigung überwuchernden Anwendung der Photographie ist eine solche Liste gewiss jedem Interessenten willkommen.

Die erste Nummer ist bereits erschienen und enthält 1306 einzelne Photographien in 43 Abtheilungen vertheilt, von denen über 500 als Einzelblätter aufgeführt werden. Die gewählte Einrichtung erlaubt indess bei Bestellungen nach diesem Katalog sich kleiner Zahlen zu bedienen. Wir haben diese Nummer mit einem Circular versandt, das wir gern an Handlungen, denen dasselbe nicht zugegangen und die sich dafür interessiren, auf Verlangen liefern werden.

Wir bitten um Anmeldung neuer Erscheinungen auf diesem Gebiete, sowohl an Einzelblättern als ganzen Albums. Da wir das Material zu Nr. 1 uns grösstentheils selbst beschaffen mussten, und dasselbe vielleicht noch manche Lücke zeigen könnte, so stellen wir als denjenigen Erscheinungstermin, der zur Aufnahme berechtigt, den ersten Januar d. J.; früher erschienene Blätter müssen wir ausschliessen. Indem wir um freundliche Unterstützung dieses Unternehmens, das wesentlich im Interesse aller beim Photographienhandel Betheiligten gegründet worden, bitten, bemerken wir, dass zum Zweck der Aufnahme sich ausser einer kurzen Anmeldung die Einbringung der betr. Blätter an eine der hiesigen Firmen, die sich mit dem Vertriebe von Photographien im Grossen beschäftigen, oder an eine der hiesigen Kunsthandlungen empfiehlt. Behufs bequemer Anmeldung stellen wir Formulare zu unserm Kostenpreise zu Diensten. Dieselben enthalten zugleich eine genaue Anweisung. Ein Dutzend (für etwa 150 Anmeldungen ausreichend) senden wir für 2 S \mathcal{R} (in Briefmarken) franco zu, eine kleinere Anzahl werden die hiesigen Photographienhändler expediren.

Zu Anzeigen älteren Verlages empfehlen wir die letzten Seiten der Liste. Bei eleganter Ausstattung berechnen wir die durchlaufende Petitzeile mit nur 3 S \mathcal{R} , die ganze Seite mit 5 S \mathcal{R} , die halbe mit 2 S \mathcal{R} 20 S \mathcal{R} , die Viertelzeile mit 1 S \mathcal{R} 15 S \mathcal{R} .

Wir liefern 12 Stück jeder Nummer dieser Liste für 7½ S \mathcal{R} baar,
25 Stück für 15 S \mathcal{R}
50 Stück für 25 S \mathcal{R}
100 Stück für 1 S \mathcal{R} 15 S \mathcal{R} } baar.
jedes folgende Hundert für 1 S \mathcal{R} ,
von 100 Expl. ab mit aufgedruckter Firma.

Wir überlassen es den Bestellern, ob und welchen Preis sie vom Publicum für die Liste nehmen wollen.

Wir empfehlen dies Unternehmen der besonderen Beachtung des Buch- und Kunsthandels.

Louis Gerschel, Verlagshandlung.
in Berlin.

Jetzt vollständig!

[18332.] **Jesus der Nazarener.**
Des Weisesten der Weisen Leben, Lehre und natürliches Ende.

Der Wirklichkeit nacherzählt und dem deutschen Volke gewidmet.

Ein Volksbuch mit vielen neuen Aufschlüssen.

Von

Fr. Clemens.

2. Auflage. 20 Bogen. gr. Verkon-Octav.
1 S \mathcal{R} mit 33½%. — Freier. 6:1.
Prospecte gratis.

Unter der Presse (als Anschluss an obiges Werk):

Der ideale Christus.

Enthüllungen der christlichen Mysterien und demgemäßer Friedensschluß zwischen Vernunft und Christenthum, oder die Weltverföhnung.

Von

Fr. Clemens.

20 Bogen. gr. Ver. 1 S \mathcal{R} mit 33½%. (7/6.)
Auch in 6 Lieferungen à 5 N \mathcal{R} . (Die erste mit 50% in Rechnung, die Fortsetzung mit 30%.)
Bedarf bitte zu verlangen.

Theobald Grieben in Berlin.

[18333.] Von der klassischen Visco'schen Denkschrift:

Zustände

des

sittlichen und kirchlichen Lebens
in Berlin

mit den durch sie hervorgerufenen **bedeutenden Aktenstücken**

ist die erste starke Auflage in 14 Tagen völlig vergriffen worden. Ein neuer unveränderter Abdruck verläßt heute die Presse.

Bisher war es mir nicht möglich, à cond. Bestellungen weiter zu berücksichtigen, als daß ich den festen Bestellungen einzelne Exemplare à cond. beifügte; nunmehr jedoch werde ich in der Lage sein, auch die eingegangenen à cond. Zettel zu expediren und denjenigen Handlungen, die die Schrift noch nicht kennen, sie auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu liefern. Ich bitte, mittelst des Wahlzettels zu verlangen, auch Placat zum Aushängen.

Preis 5 S \mathcal{R} , netto 3½ S \mathcal{R} ; baar 40%.

10 Expl. baar 22½ S \mathcal{R} .

Die tiefgehende Bedeutung dieser berühmten Schrift ist nunmehr bekannt und wird in allen Theilen Deutschlands fortdauernd von der Presse hervorgehoben; überall, selbst in den kleinsten Orten, ist — wie die Erfahrung lehrt — ein nicht gewöhnlicher Absatz mit Leichtigkeit zu erzielen.

Berlin, Juli 1868.

Franz Kobed.

Verlag von Carl Rümpker
in Hannover.

[18334.]

Peschka und Koutay, freie Perspektive in ihrer Begründung und Anwendung. Mit 336 Holzschnitten. Lex.-8. Velinpapier. 3½ \mathfrak{r} mit ¼.

Hunaeus, Lehrbuch der praktischen Geometrie. Mit 211 Holzschnitten. Lex.-8. Velinpapier. 3½ \mathfrak{r} mit ¼.

Hoffmann von Fallersleben, mein Leben. Aufzeichnungen und Erinnerungen. Band V. VI. Schluß. 8. pr. Bd. 1 \mathfrak{r} 22½ \mathfrak{S} mit ½.

— Lieder der Landsknechte unter Georg und Caspar von Frundsberg. kl. 8. 7½ \mathfrak{S} mit ½.

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung. Kleine Ausg. Neue Aufl. In feinem mit den zartesten Farben ausgelegten Mosaikbande mit Goldschnitt. (Nur fest.) 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{S} , 1 \mathfrak{r} 3 \mathfrak{S} netto, 1 \mathfrak{r} baar u. 7/6.

Zur Frauenfrage. Von der Verfasserin des Album einer Frau. Ein neues Capitel f. d. 3. Aufl. d. Album einer Frau. 8. Geh. 15 \mathfrak{S} mit ½.

Das Fischermädchen. Erzählung aus dem norwegischen Leben, von Björnstjerne Björnson. Deutsche Originalausg. 8. Geh. 12 \mathfrak{S} mit ½.

Armand, In Mexico. 4 Bände. 8. (6 \mathfrak{r}) zu 2 \mathfrak{r} baar.

— der Sprung vom Niagarafalle. 4 Bände. 8. (6 \mathfrak{r}) zu 1 \mathfrak{r} 22½ \mathfrak{S} baar. (Beide Werke früher Verlag von Schmorl & v. Seefeld.)

Forstliche Blätter. Zeitschrift für Forst- u. Jagdwesen. Herausgegeben v. Grunert. Heft 15. 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{S} mit ¼.

Graf Münster, mein Antheil an den Ereignissen des Jahres 1866 in Hannover. 10 \mathfrak{S} mit ¼.

[18335.] Am 24. Juli erscheint:

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch. Nr. 5. 1868.

Bearbeitet nach den Materialien des königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

31½ Bogen. 8. Mit einer neuen grossen Uebersichts-Karte der Eisenbahnen und der bedeutenderen Post- und Dampfschiff-Verbindungen in Europa.

Geh. Preis 15 \mathfrak{S} ord., 12½ \mathfrak{S} baar. (Inserate jeder Art werden darin angenommen, Tarif befindet sich zu Anfang der Anzeigen.)

Hiermit beginnt das Abonnement fürs II. Semester pr. Nr. 5-8. 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{S} baar. Wir bitten zu bestellen.

Die Handlungen im Norddeutschen Bunde abonniren am vortheilhaftesten bei der nächsten Post-Anstalt, sie ersparen dadurch jede Fracht und Spesen.

Berlin, 10. Juli 1868.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[18336.] In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Pharmacopoea borussica.
Badische Pharmacopoea in Vergleichung mit der preussischen
nebst Reduktionstabelle.

Preis 4 \mathfrak{N} = 12 kr. rhein.

Tabellarische Zusammenstellung der Abweichungen der preussischen Pharmacopoe von der badischen, zum Nachtragen für Aerzte bei Einführung der ersteren in Baden.

Prozeß J. Schneider,

verhandelt vor der Strafkammer des Gr. Kreis- und Hofgerichts Mannheim am 21. April 1868.

Nach stenographischen Aufzeichnungen der „Neuen Badischen Landeszeitung (Mannheimer Anzeiger)“ abgedruckt.

8. Geh. Preis 4 \mathfrak{N} = 12 kr. rhein.

Unter den neuern Prozeßproben in Baden hat der obige, in welchem der Unterzeichnete zu 3 Monaten Kreisgefängniß, 300 fl. Geldstrafe, sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens und des Urtheilsvollzugs verurtheilt wurde, besonderes Interesse erregt und dürften die Verhandlungen, welche den incriminirten Artikel, mit Ausnahme der beanstandeten Stellen, enthalten, auch außerhalb Baden manche Käufer finden.

Mannheim.

J. Schneider.

[18337.] In unserm Verlage erschien soeben:

La Conscience

par

Jules Labbé.

In-18. Brosch. Preis 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{N} .

La Comédie au Boudoir

par

Maurice de Podestat.

In-18. Brosch. Preis 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{N} .

L a

Politique radicale

par

Jules Simon.

Deuxième Edition In-18. Brosch. Preis 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{N} .

L a

Croisade contre les Albigeois.

Epopée nationale

traduite par Mary Lafon.

Illustré de douze gravures hors texte reproduisant les anciens dessins du temps.

In-8. Brosch. Preis 2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{N} .

Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Wir gewähren in Rechnung 25%, gegen baar 33½% Rabatt.

Brüssel.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Grammatiken für Engländer.

[18338.]

Franz Thimm's Series of European and Oriental Grammars nach den neuesten Methoden. Sämmtlich in Leinen schön gebunden.

German Grammar, by Meisner. 26½ \mathfrak{N} .

French Grammar, by Ahn. 26½ \mathfrak{N} .

Italian Grammar, by Marchetti. 1 \mathfrak{r} .

Spanish Grammar, by Salvo. 1 \mathfrak{r} .

Portuguese Grammar, by Cabano. 1 \mathfrak{r} .

Swedish Grammar, by Lenström. 1 \mathfrak{r} .

Danish Grammar, by Lund. 1 \mathfrak{r} .

Dutch Grammar, by Ahn. 1 \mathfrak{r} .

Modern Greek Grammar, by Vlachos. 1 \mathfrak{r} .

Russian Grammar, by Alexandrow. 1 \mathfrak{r} .

Icelandic Grammar, by Rask. 1 \mathfrak{r} .

Latin Grammar, Seidenstücker. 20 \mathfrak{N} .

Hebrew Grammar, by Herxheimer. 1 \mathfrak{r} .

Keys (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7½ \mathfrak{N} .

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[18339.] Soeben ist bei mir erschienen:

S y s t e m

des

Preussischen Strafrechtes

von

Hugo Salschner,

Prof. an der Universität zu Bonn.

II. Band.

P r e i s 2 ½ \mathfrak{r} .

Der I. Band des „Systems“ ist 1858 erschienen. — Um für dieses wichtige Werk eine erneute Verwendung — um die ich freundlichst bitte — anzuregen, habe ich den eben erschienenen 2. Band auch unter dem Spezial-Titel:

Salschner, H., die Verbrechen gegen das Recht der Privatperson in geschichtlicher Entwicklung und nach preussischem Strafrechte. 2½ \mathfrak{r} .

ausgegeben und pro novitate versandt.

Weiterer Bedarf bitte zu verlangen.

Bonn, 6. Juli 1868.

Adolph Marcus.

[18340.] In unserm Commissionsverlage erscheint der seit 1. Januar d. J. herausgegebene:

Ungarische Schulbote.

Zeitschrift für das vaterländische Volksschulwesen.

Herausgegeben

von

Prof. J. H. Schwidker u. Jos. Kall.
Monatlich vorläufig 2 Nummern in wenigstens einem Bogen des größten Octav-Formates.

Preis des Jahrganges 2 \mathfrak{r} .

Probenummern stehen zu Diensten.

Best.

Wagner & Rautmann.

[18341.] Berlin, den 10. Juli 1868.
Das kürzlich in unserm Verlage erschienene
Werkchen:

Die
Retouche von Photographieen.
Anleitung

zum Ausarbeiten von negativen und po-
sitiven Photographieen, sowie zum Colo-
riren und Uebermalen derselben mit
Aquarell-, Anilin- oder Oel-Farben.

Für Dilettanten wie für Photographen
nach den bewährtesten Methoden

verfaßt
von
Johannes Graßhoff.

wird so massenhaft à cond. verlangt, daß wir die
Bestellungen selbst dann nicht ausführen könnten,
wenn die Auflage viel stärker wäre, als sie in
der That ist. Da gleichzeitig zahlreiche feste Be-
stellungen eingehen, so müssen wir unsern Vor-
rath für diese reserviren, und können vorläufig
nur feste Bestellungen ausführen. Das Büchel-
chen ist nicht bloß für Photographen, sondern
auch für Dilettanten bestimmt. Der Verfasser,
einer der gesuchtesten Retoucheure, erfreut sich in
photographischen Kreisen eines geachteten Namens.
Die Ausstattung des Buches ist entsprechend, die
kleine zierliche Aquarelle zieht im Schaufenster
die Aufmerksamkeit auf sich, endlich ist der Preis
mäßig. So wird es jeder Sortimentshandlung
leicht, ein paar Exemplare abzusetzen.

Louis Gershel, Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[18342.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Meine Reise nach Worms
zur Feier
der

Enthüllung des Luther-Denkmal
am 24—26. Juni 1868

von
Bernhard Meyer,
Geh. Regierungsrath.

gr. 8. 3 S \mathcal{H} ord., 2¼ S \mathcal{H} netto.

A cond. können wir im Allgemeinen nur
bei gleichzeitigen festen Bestellungen liefern.
Detmold, 7. Juli 1868.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[18343.] In meinem Verlage erschien soeben
und steht auf Verlangen zu Diensten:

Die Gesellschaft
der
Musikfreunde
und ihr
Konservatorium.

1859—1867.

Rückblick eines gewesenen Directions-
Mitgliedes

(Fürst Konstantin Czartoryski).

H. 8. (34 Seiten.) Geh. Preis 40 kr. oc. W. =
8 N \mathcal{H} .

Mit 25 % Rabatt.

Karl Czermak in Wien.

Als Lagerartikel empfohlen:

[18344.]

Undine.
Eine Erzählung

von

Friedrich Baron de la Motte Fouqué.

Illustrierte Ausgabe. (Zwölfte Aufl.)
Mit 70 Holzschnitten, Facsimile und Bio-
graphie des Dichters. Lex.-8. In engl. Einb.
mit Goldschnitt 1 \mathcal{R} 20 S \mathcal{H} , netto 1 \mathcal{R} .

Dieselbe ohne Goldschnitt 1 \mathcal{R} 10 S \mathcal{H} , netto
24 S \mathcal{H} .

Diese Ausgabe nur in fester Rechnung,
resp. baar. Auf 6 Exemplare der letzteren Aus-
gabe ein Freieremplar.

Miniaturausgabe. (Dreizehnte Aufl.
1864.) Mit Titelfupfer, gezeichnet von Lud-
wig Richter. In engl. Einband mit Gold-
schnitt 1 \mathcal{R} , netto 22½ S \mathcal{H} .

Baar: 4 Exemplare für 2 \mathcal{R} 15 S \mathcal{H} .

Vollsausgabe. (Vierzehnte Aufl. 1865.)
gr. 16. Geh. 10 S \mathcal{H} , netto 7½ S \mathcal{H} .

Dasselbe in engl. Einband 15 S \mathcal{H} , netto
11¼ S \mathcal{H} .

Baar: 6 Expl. geh. für 1 \mathcal{R} 7½ S \mathcal{H} ;
geb. für 2 \mathcal{R} .

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

Kameke's Schnellrechner

[18345.] ist eben wieder in neuer Auflage
fertig geworden und steht in beliebiger Anzahl
à cond. (gebunden nur fest) zu Diensten.

Broschirt: 1 \mathcal{R} mit ½.

Gebunden: 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{H} mit ½.

Freierpl. 6:1.

Prospecte gratis.

Theobald Grieben in Berlin.

[18346.] Soeben erschien:

L'autonomia della chiesa.

Studi di preparazione ad un corso
di diritto pubblico ecclesiastico

per

Vincenzo Sarnelli.

2. Edizione. 8. (VI, 257 pag.) Preis 25 N \mathcal{H}
netto.

Neapel, Juli 1868.

Detken & Rocholl.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Eckermann's „Gespräche mit Goethe“
in dritter wohlfeiler Auflage.

[18347.]

Leipzig, 15. Juli 1868.

Nachdem die in meinem Verlage erschie-
nene zweite Auflage von Eckermann's „Ge-
sprächen mit Goethe in den letzten Jahren
seines Lebens“, erster und zweiter Theil,
vollständig vergriffen war, ist es mir
gelungen, von diesem Werke das ausschließ-
liche Verlagsrecht zu erwerben (das nicht
zugleich mit dem von Goethe's Werken er-

losch, da nicht Goethe, sondern Eckermann
der Verfasser resp. Herausgeber des Werks
ist), und zwar sowohl von den beiden ersten
Theilen, als auch von dem im Verlage von
W. Heinrichshofen in Magdeburg erschienenen
dritten Theile. Ich habe nunmehr eine neue
dritte Auflage in drei Theilen zu wohl-
feilem Preise herstellen lassen, die nahezu
im Druck vollendet ist und die ich Ihrer thä-
tigsten Verwendung empfehle. Dieselbe ist
im Wesentlichen eine unveränderte, nur sorg-
fältig revidirt und mit einem Register über
alle drei Theile versehen; sie führt folgenden
Titel:

Gespräche mit Goethe
in den letzten Jahren seines
Lebens.

Von

Johann Peter Eckermann.

Dritte Auflage.

In drei Theilen.

Der bleibende Werth dieses Werks ist
allgemein anerkannt; es wurde in fast alle
europäische Sprachen (selbst in das Türkische)
übersetzt und hat stets, trotz der hinderlichen
und ungünstigen Bezugsweise, zu den gang-
barsten Büchern gehört. Um so mehr wird
dasselbe bei der gegenwärtig so gesteigerten
Verbreitung der deutschen Classiker als ein
Supplement zu Goethe's Werken überall
lebhaften Absatz finden. Dazu kommt noch,
dass der Preis dieser dritten Auflage
nur die Hälfte des frühern Preises be-
trägt. Ausserdem erscheinen die „Gespräche“
jetzt zum ersten Male vollständig in der-
selben Verlagshandlung, sind also nun dem
Buchhandel viel leichter zugänglich, während
bisher die verschiedenen Theile von zwei ver-
schiedenen Firmen bezogen werden mussten
und in den letzten Jahren nur gegen baar
geliefert wurden.

Die drei Theile kosten complet geheftet
3 \mathcal{R} (2 \mathcal{R} 7½ N \mathcal{H} netto). Einzelne Theile
werden nicht abgegeben. Gebundene
Exemplare in drei Ganzleinwandbänden stehen
zum Preise von 4 \mathcal{R} (3 \mathcal{R} netto) in fester
Rechnung zu Diensten.

Legen Sie das Werk namentlich auch Ihren
alten und neuen Abnehmern der verschiedenen
Ausgaben von Goethe's Werken zur Ansicht
vor; ich bin gern bereit, Ihre Bemühungen
durch ein Inserat auf halbe Kosten zu unter-
stützen.

Bei diesem Anlass mache ich Sie noch
darauf aufmerksam, dass von der ersten
und zweiten Auflage der „Gespräche“
Viele nur den ersten und zweiten Theil be-
sitzen, aber den später erschienenen dritten
Theil sich noch nicht angeschafft haben. Sie
werden daher häufig Gelegenheit finden, diesen
dritten Theil in der ersten Auflage (der
sich in Format und Ausstattung genau der
ersten und zweiten Auflage der beiden ersten
Theile anschließt) zu verkaufen, zumal der-
selbe in der dritten Auflage nicht einzeln ab-
gegeben wird. Da ich die Vorräthe von der
Heinrichshofen'schen Buchhandlung übernom-
men habe, kann ich Ihnen denselben auf Ver-
langen behufs erneuter Absatzversuche à con-
dition liefern. Der Preis desselben ist
ebenfalls gegen früher um die Hälfte
ermässigt: er beträgt 1 \mathcal{R} (22½ N \mathcal{H} netto).
Ich sehe Ihren baldigen Bestellungen ent-
gegen.

F. A. Brockhaus.

Verlag von F. C. W. Vogel
[18348.] in Leipzig.

Am 17. Juli c. versende ich als Neuigkeit nach den eingegangenen Bestellungen:

Der
Bau des menschlichen Körpers
mit besonderer Rücksicht auf
seine morphologische und physiologische Bedeutung.
Ein Lehrbuch der Anatomie
für Aerzte und Studierende

von
Chr. Aebly,

Prof. der anatom. Wissenschaften in Bern.
Mit zahlreichen Holzschnitten im Text.

Erste Lieferung.

21½ Bogen. gr. 8. Geh. 2 ₰ ord.,
1 ₰ 15 N \mathcal{A} no.

Die zweite Lieferung erscheint im Herbst, die dritte (Schluss-)Lieferung Anfang des nächsten Jahres.

Untersuchungen

über die
erste Anlage des Wirbelthierleibes

von
Wilh. His,

Prof. in Basel.

Die erste Entwicklung des Hühnchens
im Ei.

Mit 12 Tafeln.

32 Bogen Text. hoch 4. Eleg. geh.
12 ₰ 15 N \mathcal{A} ord., 9 ₰ 11¼ N \mathcal{A} no.

Die Eurhythmie
in den Chorgesängen der Griechen.
Allgemeine Gesetze

zur

Fortführung und Berichtigung
der

Rosbach-Westphalschen Annahmen.

Text und Schemata

sämmtlicher Chorika des Aeschylus.

Schemata

sämmtlicher Pindarischer Epinikien.

Von

Dr. J. H. Heinrich Schmidt

in Rostock.

28 Bogen. gr. 8. Geh. 2 ₰ 20 N \mathcal{A} ord.,
2 ₰ netto.

Als Fortsetzung versandte ich heute
**Deutsches Archiv für klinische
Medicin.**

Mit Anderen herausgegeben
von

Dr. H. Ziemssen und Dr. F. A. Zenker,

Prof. in Erlangen.

Vierter Band.

3. u. 4. (Doppel-) Heft.

Mit 1 Tafel.

Wörterbuch

zu

**Doctor Martin Luthers Deutschen
Schriften.**

Von

Ph. Dietz in Marburg.

Zweite Lieferung.

Auswändig — Dach.

24 Bogen. 4. Geh. 1 ₰ ord., 22½ N \mathcal{A} no.,
20 N \mathcal{A} baar.

Ich bitte, für dieses von der Kritik ausgezeichnet hervorgehobene Werk um Ihre fortgesetzte Verwendung.

Am 24. Juli erscheint:

Der Bundehehsh.

Zum ersten Male herausgegeben, transcribirt, übersetzt und mit Glossar versehen

von

Ferdinand Justi,

Prof. in Marburg.

65½ Bogen. 4. Geh. 14 ₰ ord., 10½ ₰ no.

Für polnische Handlungen.

[18349.]

Neuer Roman von J. J. Kraszewski.

P. P.

Ende nächsten Monats versende ich:

Bezienna.

Powieść z końca XVIII. wieku

przez

B. Bolesławitę

(J. J. Kraszewski).

20 Bogen. 8. Geh. (Mit illustr. Umschlag.)
Preis 2 ₰ = 3 fl. oe. W. ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 %, gegen baar 40 %, ohne Freiemplare.

Dieses neueste Werk des beliebten Roman-
dichters ist bereits in der in meinem Verlage
erscheinenden Zeitschrift „Strzecha“ mit Illustr.
veröffentlicht worden, wird jedoch ohne Zweifel
auch in der neuen sehr elegant ausgestatteten
Buch-Ausgabe viele Freunde finden und beson-
ders von den Besitzern der früheren Werke
Kraszewski's begehrt werden, sowie es für
die Leihbibliotheken unentbehrlich ist.

Mit historischer Treue und meisterhafter Dar-
stellung schildert der Verfasser in diesem Werke,
welches seinen besten Schöpfungen in nichts nach-
steht, eine der interessantesten Episoden aus der
Zeit des Kosciuszko'schen Aufstandes, dieser
so sehr wichtigen Epoche der polnischen Geschichte.
Reich an drastischen und hinreißenden Szenen,
in denen dieser unsterbliche Held Polens die
Hauptrolle spielt, erhält dieser Roman den Leser
von Anfang bis Ende in der größten Spannung,
wie er durch historisches Colorit und geniale
Zeichnung der Charaktere ein Gemälde von blei-
bendem Interesse bietet.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur
1 Expl. à cond. liefern, und zwar nur da, wo
zugleich fest oder baar bestellt wird.

Baarbestellungen, welche bis Ende
nächsten Monats in meinen Händen sind,
werden mit 50 % Rabatt effectuirt.

Hochachtungsvoll

Lemberg, den 10. Juli 1868.

F. G. Richter.

Verlag von N. Gaertner in Berlin.
[18350.]

Nur hier angezeigt.

In wenigen Tagen erscheint:

Die

Preussischen Apothekergesetze

mit sämmtlichen

Ergänzungen und Erläuterungen

für den praktischen Gebrauch

zusammengestellt von

W. Staas.

2. umgearbeitete Auflage.

Geh. Preis circa 25 S \mathcal{A} .

Ich werde diese längst erwartete und unter
Berücksichtigung der neuesten gesetzlichen Bestim-
mungen erweiterte neue Auflage des jedem preus-
sischen Apotheker unentbehrlichen Buches nur
auf Verlangen versenden.

A cond. nur in einfacher Zahl.

Bei gleichzeitiger Bestellung in fester Rech-
nung bin ich bereit einige Exemplare in ver-
hältnismäßiger Zahl unter der Bedingung à cond.
beizufügen, daß die Empfänger sich verpflichten,
die nicht verkauften Exemplare, wenn mir
solche zur Ausführung fester Bestellungen fehlen
und ich um Rücksendung bitten sollte, mir zu
jeder Zeit zu remittiren.

Ich bitte um thätige Verwendung und sehe
gefälligen möglichst festen Bestellungen entgegen.

Auf 12 Exemplare, wenn fest und auf

einmal bestellt, gewähre ich ein Freiemplar.

Berlin, den 15. Juli 1868.

N. Gaertner.

[18351.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Nieder-Wildbahn.

Anleitung zu deren Anlegung und Ver-
besserung.

Nebst einem Jagdcalender

herausgegeben von

E. Freiherr von Thüngen.

Preis 18 N \mathcal{A} ord. — 12 N \mathcal{A} netto.

Berechnungsschlüssel

zur Bildung der Futterrationen

nach Dr. H. Grouven's Fütterungsnormen
und Nährstoff-Taxen.

Dargestellt von

R. J. Ebert,

Oekonomie-Director.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis 24 N \mathcal{A} ord. — 16 N \mathcal{A} netto.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche
Rechnung 1867 ordnungsmäßig beglichen, Be-
darf zu verlangen.

Prag, 6. Juli 1868.

Carl Reicheneder.

Angebotene Bücher u. s. w.

[18352.] **G. J. Köppen** in Berlin offerirt und
erbittet Offerten auf:

1 Wagener, Staats- u. Gesellschaftslexikon.
23 Bde. Cplt. Unaufgeschnitten u. ganz
neu.

Antiquar. Offerte architekton. Werke.

[18353.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg offerirt und sieht gef. Angeboten entgegen:
 Die kunstgeschichtl. merkwürdigen Bauwerke von Beginn der altchristlichen Architektur bis zur Blüthe der Renaissance. 60 Bl. Zeichnungen mit Text. 1855. Gut erhalten.
 Kallenbach, Chronologie der deutsch-mittelalterlichen Baukunst. Eleg. geb. Neu.
 Heideloff u. Müller, mittelalterliche Baudenkmale in Schwaben, enth.: Eßlingen 1856. Neu.
 Egle, mittelalterliche Baudenkmale in Schwaben, enth.: Ulm. Neu.
 Heideloff, Kunst d. Mittelalters in Schwaben. 5 Hfte. Neu.
 — Ornamentik des Mittelalters. Aus Hft. 1—25. 133 Bl. Zeichnungen, theilweise mit Text. 1847. Neu.
 Eisenlohr, Zisterzienser-Kloster Maulbronn. 19 Bl. Zeichnungen mit Text. Mittelmäßig erhalten.
 Geier u. Georg, die Abteikirche zu Laach. 13 Bl. Zeichnungen mit Text. Gut erhalten.
 Stah u. Ungewitter, gothisches Musterbuch. 72 Bl. Zeichnungen mit Text. Neu.
 — do. 19 Bl. Zeichnungen mit Text. Neu.
 Hübsch, die Architektur und ihr Verhältniß zur Malerei u. Sculptur. 2 Bde. 1847. Unbedeutend beschädigt.
 — Bauwerke. 1—3. Hft. 18 Bl. Zeichnungen. Unbedeutend beschädigt.
 Hochstetter, architektonische Ausführungen. 6 Bl. Gut erhalten.
 Eisenlohr, Entwürfe von Gebäuden verschiedener Gattungen. Hft. 5. 9. 13. Je 6 Bl. Gut erhalten.
 — Ornamentik. 36 Bl. Carlruhe. Gut erhalten.
 Architektonisches Album. Hft. 1—5. 7. 10. Gut erhalten.
 Strack, die altgriechischen Theatergebäude. 9 Taf. 1843. Gut erhalten.
 Architektonisches Skizzenbuch. (Berlin, Ernst & Korn.) Hft. 9. 17. 35—38. 40. 44. Gut erhalten.
 Stier, Vorlegeblätter für Bauhandwerker, besonders für Maurer und Zimmerleute. 32 Taf. mit Text. Gut erhalten.
 Degen, der Ziegelrohbau systematisch entwickelt und durch Beispiele erläutert. 8 Hfte. mit 48 Bl. Zeichnungen. Neu.
 — Motive zu ornamentalen Zimmerwerken. 8 Hfte. mit 48 Bl. Zeichnungen. Neu.
 Strauch, die Arbeiten des Bantischlers. Mit Atlas von 39 Taf. m. Text. Geb. Neu.
 Förster's allgemeine Bauzeitung. Wien. Jahrg. 1842—66. Cplt. Gut erhalten.
 Fünfunddreißigster Jahrgang.

Schwab, der practische Feuermann. Mit 36 Zeichnungen auf 12 Taf. 1858. Neu.
 Degen, der Ziegelrohbau. 6 Hfte. 36 Bl. Zeichnungen. (München.) Neu.
 Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- u. Schulhäusern. (Potsdam 1852, Kiegel.) Gut erhalten u. geb.
 Basari, Lebensbeschreibung der ausgezeichneten Maler, Bildhauer u. Baumeister. 4 Bde. (1832, Cotta.) Gut erhalten u. geb.

[18354.] **G. Pfandler** in Innsbruck offerirt gegen baar:
 1 **Georges**, deutsch-lat. u. lat.-dtshs. Wörterbuch. 4 Bde. 1853—55. Hlfrzbd. 4 \mathfrak{f} ; — do. lat.-deutsch. 2 Bde. 12. Aufl. 1862. Hlfrzbd. $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . — **Jacobitz u. Seiler**, deutsch-griech. u. griech.-dtshs. Wörterb. 2 Bde. Lpzg. 1856—62. Hlfrzbd. Wie neu. (8 \mathfrak{f}) 4 \mathfrak{f} . — **Kottner**, Contorwissenschaft. 2 Bde. 2. Aufl. 1861. Lnwdbd. (6 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N}) 3 \mathfrak{f} . — **Ingerslev**, lat.-dtshs. u. dtsh.-lat. Wörterb. 2. Aufl. 2 Bde. 1859. Hlfrzbd. 2 \mathfrak{f} . — **Vasari, G.**, Vite de più eccellenti pittori, scultori et architetti, illustr. con note. 16 Vol. 8. C. fig. Milano. 1807. Br. u. unbeschn. (98 fr.) $6\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . — **Visconti**, il museo Worslejano. M. 78 Kupfertaf. 4. Milano 1834. Br. (81 fr.) $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . — **Thorwaldsen**, il trionfo di Alessandro, inciso a contorni, con illustrazioni di Misserini. Fol. Roma 1829. (25 fr.) 1 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{N} ; — intera collezione delle opere da esso inventate e scolpite, incise a contorni, con illustrazioni in italiano e francese di Misserini. 2 Vol. Fol. Roma 1831. (100 fr.) 3 \mathfrak{f} 25 \mathfrak{N} ; — Collezione di 25 statue e bassorelievi incisi a bulino finito ed illustrati da Carnevalini. Fol. Roma 1826. (70 fr.) 3 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

[18355.] **Bon's** Buch- u. Musikalienhdlg. in Königsberg offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 **Graff**, altdeutscher Sprachschatz.

[18356.] **Aug. Schnurr** in Pasewalk offerirt:
 1 **Allg. evangel. Kirchenzeitung**, herausgeg. von Zimmermann. (Darmstadt, Leske.) Jahrg. 1822—27.
 1 — **Theolog. Literaturblatt** dazu. Jahrg. 1823—27.
 1 **Gibbon, E.**, the history of the decline and fall of the roman empire. Vol. 2 —12.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[18357.] Die **v. Jenisch & Stage'sche** Buchh. in Augsburg sucht billig:
 1 **Brockhaus' Conversations-Lexikon**. 11. Aufl. Lfg. 1—133.

[18358.] Die **Buchhdlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft** (L. A. Kallmann) in Berlin, 64 Unter den Linden, sucht:
 Entscheidungen d. Kgl. Obertribunals in Berlin. Bd. 1—10.
Beseler, Commentar üb. d. preuß. Strafgesetzbuch. Berlin 1851.
Bethmann-Hollweg, Civilprozeß. Berl. 1827. — Gerichtsverfassung u. Prozeß des röm. Rechts. Bonn 1834.
 Corpus juris civilis, deutsch v. Otto, Schilling u. Sintenis.
 Corpus juris canonici, ed. Richter.
 Corpus juris romani antejustin., ed. Böcking.
Cussy, Droit maritime. 2 Vols. Lpzg. 1856.
Daniels, rhein. u. franz. Strafverfahren. Berl. 1849.
Dernburg, Pfandrecht. Lpzg. 1864.
 Entwurf einer Prozeßordnung f. d. preuß. Staat. (Mit den Motiven.) Berl. 1864.
 Ergänzungen u. Erläuterungen d. pr. Rechtsbücher. (Fünfmännerrecht.)
Hübner, Städteordnung. Berl. 1859.
Gaii et Justiniani institut., ed. Klenze et Böcking. Berl. 1829.
Hahn, preuß. Concursordnung. Bresl. 1866.
Hahn, Comment. z. Handelsgesetzbuch. I. II. Braunschweig 1867.
Glück, Pandekten. 1. Aufl. Cplt.

[18359.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
 Sternberg, braune Märchen. (Früher Verlag von Schlotmann in Bremen.)
 Tausendkünstler, d. geheimnißvolle. 8. Frankfurt 1782. Nicht den Neudruck, sondern die alte Originalausg. in gr. 8.
 Scheible, das Schaltjahr. Bd. 1.

[18360.] **Köhler** in Reichenbach i/B. sucht:
 1 **Trinks**, homöopath. Arzneimittellehre. —
 1 **Bossart**, übers. Auszüge d. homöop. Lehre. —
 1 **Bednar**, Kinderkrankheiten. —
 1 **Rummel**, period. Krankheiten d. kindl. Alters. —
 1 **Tellkamp**, Vorschule der Mathematik. —
 1 **Amthor's Magazin f. Kaufleute**. 16. Bd. u. f. —
 1 **Daniel**, Handbuch d. Geogr. —
 1 **Georges**, latein. Wörterbuch. Cplt.

[18361.] **G. W. Puttrich** in Freiberg sucht billig:
 1 **Girard, H.**, Handbuch d. Mineralogie. —
 1 **Richter**, medicin. Hausfreund. —
 1 **Diep**, Electro-Magnetismus. —
 1 **Kerl**, Hüttenkunde. N. Aufl. —
 1 **Heiß**, mathem. Aufg. —
 1 **Weißbach**, Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 3. Aufl. 2. Bd. 9—11. Lfg. u. 3. Bd. Cplt. —
 1 **Das singende Deutschland**, Album ausgew. Lieder m. Piano-fortebegl. 2. Bd. u. f.

[18362.] **G. v. Noack's** Verlags u. Antiq. in Kiel sucht:
 1 **Pierer's Lexikon**. —
 1 **Thöl**, Handelsrecht. —
 1 **Berner**, Strafrecht. —
 1 **Harms, Gl.**, von d. Heiligung.



- [18363.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Kelle, *Vindiciae Esth. rae*. Frib. 1820.
Hartenstein, *Metaphysik*. Leipz. 1835.
Schott, *menschl. Schwächen*.
- [18364.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 *Retcliffe, Magenta u. Solferino*. 4. Bd. apart.
1 *Mägner, engl. Grammatik*. Cplt.
1 *Webster, engl. dictionary*. New ed., illustr. (by Mahn etc.). 4.
- [18365.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Euclidis elementa, ed. August. Berl. 1829.
— *Ergänzungen u. Erläut. d. preuß. Rechtsbücher*. Bresl. Bd. 8. — 6 *Herrig, la France littér.* — 6 *Herrig, the brit. class. authors*.
- [18366.] **Die Universitäts-Buchhandlung** (C. S. Mittler) in Kiel sucht:
1 *Seume's Werke*.
1 *Heine's Werke*. N. Ausg. Billig.
1 *Sand, Histoire de ma vie*. Billig.
2 *Gallisen, das Wissenswürdige*. Altona 1843.
- [18367.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M. sucht:
1 *Bertuch, Bilderbuch*. Col. Hft. 237. apart. (Das letzte Heft des 12. Bandes; erschien 1843, Weimar).
1 — do. *Text dazu v. Funke*.
1 — do. *Vollst. deutsch. u. lat. Nominalregister zum 1—10. Bde. als Anhang zum 10. Bd. Weimar 1826*.
- [18368.] **Egon Ray** in Marienwerder sucht:
2 *Hager, Commentar zur VII. Pharmakopöa*.
- [18369.] **Justus Naumann's Buchhdlg.** (Heinrich Naumann) in Dresden sucht:
Göbel, Predigten über die Augsburger Confession.
Koch, Amor crucifixus.
Balduin, Commentarius in omnes epistolas Pauli.
Buddeus, catechetische Theologie.
Pfeiffer, Antimelancholicus. — *Antichiliasmus*.
Schütz, Ordnung des Heils.
Büchner, erag.-homiletische Erklärung der Sonn- u. Festtagsevangelien.
- [18370.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Barth's Jugendblätter. Cplt. od. einz.
Jung-Stilling's Schriften
Lamarque, Encyclop. method. Vol. 10.
Edgeworth, Forester, m. Noten.
Sadler, Cours anglais. II.
Remelé, Cours français.
Vicar of Wakefield. Braunsch. 1841.
- [18371.] **Carl Doebereiner** in Jena sucht:
1 *Ruspratt, technische Chemie*, von Gerding.
1 *Luther's Werke*, von Waldh.
- [18372.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 *Reimarus, allgemeine Betrachtungen über die Triebe der Thiere*. 1798.
1 — *die Vernunftlehre*. 1756.
1 — *die vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion*.
1 *Kerner, Geschichten Bessener neuerer Zeit*.
1 *Spengel, über die unter dem Namen des Aristoteles erhaltenen ethischen Schriften*. 1. u. 2. Abth. mit Nachtrag.
1 *Hugo, Lehrbuch des Naturrechts*. 4. Aufl. 1818.
1 *Delitsch, Anweisung zum heilsamen Lesen der heil. Schrift*.
1 *Grimm, W., die Sage v. Ursprung der Christusbilder*. Berl. 1844.
- [18373.] **F. Savy** in Paris sucht:
1 *Van den Hoeven, Fragments zoologiques sur les batraciens*. Strasbourg 1840.
1 *Wagner, kritische Revision der von Spix etc.*
1 *Girard, Contributions of the fauna of Chile*. Washington 1856.
1 *Goodeman, american nat. history*. Philadelphia 1826.
1 *Küster, Icones molluscorum*.
1 *Maximilian, Reise durch Nord-Amerika*. 2 Bde. mit 81 Kupfern. (Coblenz 1838—45.)
- [18374.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen billigst:
Althing (Fischer), Dosenstücke. 2 Thle. Mit Kupfern. 12. 1801.
- [18375.] **Müller & Gräff** in Karlsruhe suchen:
1 *Dünnebie, lat. Uebersetzungsbeispiele*. 2. 3. Curs.
- [18376.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Annali dell' Instituto di corrisp. archeol. Rom. Mit *Bullettino und Monumenti*.
Paracelsus, 12 Bücher zc. Münch. 1570.
Schulze, G., poet. Werke. III.
Crell's Chem. Annalen. 1797. II.
Grundveste d. Metallurgie. 1763.
Sendivagii philos. Tractat. 1746.
Zacharias, die natürl. Philosophie zc. 1773.
- [18377.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:
1 *Gottlieb, Chemie*.
1 *Koch, Synopsis d. deutschen u. schweizer. Flora*.
1 *Ziurek, Pharmacie*.
- [18378.] **F. S. Richter** in Lemberg sucht:
1 *Molière (Wilna, Glücksberg.) Dziela* 3. apart.
1 *Kollataj, Stan oświecenia w Polsce*. (Posen.) Tom 1. apart.
1 *Tarsza, Tajkury (Wilna, Glücksberg.) II. apart.*
- [18379.] **J. C. A. Sülpke** in Amsterdam sucht:
Botanische Zeitung 1859.
- [18380.] **N. Himmel** in Kiew sucht:
Die Natur. Jahrg. 1867.
Hüllmann, Städtewesen des Mittelalters. 4 Bde.
Rühn, Krankh. der Kulturgewächse.
- [18381.] **Rudolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Behholdt, Handbuch deutscher Bibliotheken.
- [18382.] **Fr. Pustet** in Amberg sucht billig:
1 *Münchner Jugendfreund*. Alle Jahrg.
- [18383.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
2 *Calwer, Käferbuch*.
- [18384.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht antiquarisch:
1 *Kant's philosophische Schriften*. Cplt.
- [18385.] **Die Besser'sche Buchh.** (W. Herz) in Berlin sucht schleunigst:
1 *Homer's Batrachomyomachia*. Ins Neugriechische übers. von Lenos.
- [18386.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
1 *Grimm, deutsche Grammatik*. 4 Bde.
1 *Brockmann's Hamlet*, hrsg. von Schink. Berlin 1778, Sander.
- [18387.] **Gust. Taubald** in Weiden sucht:
1 *Meyer's Universum*. 8. Cplt.
1 — do. 1. 2. Bd. in Heften.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [18388.] Zu sofortigem Antritt wird in einer Stadt des nördl. Deutschlands — Verlag und Sortiment — ein Gehilfe gesucht, der zuverlässig arbeitet und bereits in buchhändl. Arbeiten Erfahrungen besitzt.
Offerten erbittet man unter Chiffre Z. X. durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig.
- [18389.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Verlage gearbeitet, wird auf mehrere Monate, bei sicherer Aussicht auf dauerndes Engagement, gesucht.
Offerten werden unter Chiffre G. V. # 1. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.
- [18390.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zum 1. October ein jüngerer Gehilfe gesucht, der bereits in einem derartigen Geschäft gearbeitet hat. Nächst Treue, Fleiß und Zuverlässigkeit wird besonders eine saubere, gefällige Handschrift beansprucht.
Gef. Offerten mit beigefügten Zeugnissen wird Herr D. A. Schulz hier unter der Chiffre Z. Z. # 10. entgegennehmen.
- [18391.] In einer Buchhandlung im Großherzogthum Baden ist für einen erfahrenen süddeutschen Gehilfen zu baldigem Eintritt eine Stelle offen. Gefällige Offerten unter Chiffre K. E. befördert die Exped. d. Bl.

[18392.] Eine Buch- und Papierhandlung Norddeutschlands sucht zum 1. Oct. d. J. einen Gehilfen, der selbständig und zuverlässig ist. Gehalt 120 Thlr. bei freier Station. Offerten sub W. P. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[18393.] Ein gewandter Sortimenter, der auch in der franz. und engl. Sprache gut bewandert sein muß, findet bei mir gute und dauernde Stelle vom nächsten Monat ab oder auch sofort. Offerten sehe direct franco entgegen. Homburg v. d. Höhe, 9. Juli 1868.
Louis Schid.

[18394.] Zum sofortigen Eintritt suche ich für ein größeres norddeutsches Sortimentsgeschäft einen zuverlässigen jungen Mann für einmonatliche Ausbilde an der Stelle des derzeitigen Gehilfen, der eine Badecur gebrauchen muß. Zu näherer Auskunft gern bereit erbitte Offerten unter Chiffre A. S. # 13. Leipzig, den 13. Juli 1868.
E. F. Steinacker.

[18395.] Für eine lebhaftere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Süddeutschland wird ein Gehilfe gesucht, welcher in beiden Geschäftsbranchen bewandert ist, insbesondere aber die zum selbständigen Sortimentsbetriebe erforderlichen Kenntnisse, Gewandtheit im Verkehr sowie ein empfehlendes Aeußere besitzt, und an rasches, pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Salär vorläufig 500 Gulden. Bewerber protestantischer Confession erhalten den Vorzug. Der Eintritt sollte Mitte August erfolgen. Offerten unter Chiffre L. Z. # 10. (womöglich mit Photographie) werden durch Herrn F. A. Brodhaus in Leipzig erbeten.

[18396.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen kann bei uns als Lehrling eintreten. Oldenburg.
Schulze'sche Buchh.

Besezte Stellen.

[18397.] Nachdem die von uns offerirte Stelle ihre Besetzung gefunden hat, bitten wir die Bewerber um die Geslattung, ihnen dies auf diesem Wege anzeigen zu dürfen, indem wir zugleich unsern freundlichen und verbindlichen Dank aussprechen. Leipzig, 10. Juli 1868.
Dahem-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Bermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung.

[18398.] Zum Einbinden von Musikalien und Kupferwerken empfehle ich ganz besonders das bei mir übliche Gummiren oder Kautschuken der Einbände. Dasselbe ersetzt das Heften von Büchern nicht nur vollständig, sondern erweist sich für die Dauer sogar noch haltbarer und praktischer. Hauptsächlich schlägt sich ein solcher Band viel besser auf, als es beim Heften möglich ist. Ergeben sich
J. F. Bösenberg in Leipzig.

Böhmisches Sortiment

[18399.] liefert billigst und schnellstens
Fr. Rziwnatz in Prag.

Die protestantische Buchhandlung von Ch. Meyrueis in Paris

(Geschäftsführer: Gustav Otte)
[18400.] hält in ihrem neuen Locale,
Rue des Saints Pères 43—45,
ein vollständiges Lager aller ältern und neuern in ihr Fach schlagenden Bücher und empfiehlt sich zu Commissionen aller Art.

[18401.] „**Turgenjew, Rauch**“
autorisirte Ausgabe
fehlt augenblicklich gänzlich, so daß ich mich außer Stande sehe, die vielfach einlaufenden Bestellungen darauf auszuführen, was indeß geschehen soll, sobald ich durch Remittenden wieder im Besitz von Exemplaren mich befinden werde. Dies als Antwort auf die von vielen Seiten an mich gerichteten Anfragen.
Mitau, den 9. Juli 1868.
Fr. Lucas.

[18402.] **Bur Ankündigung**
von landwirthschaftlichen und technischen Werken empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:
Berichte über Ackerbau, Weinbau, Gartenbau, Viehzucht und landw. Gewerbe. Herausgeg. von Dr. H. R. Schneider u. P. Heramer. Monatl. 1 Nr. Aufl. 2000. Die Petitzeile 1 Ngr.
Für das der Zeitschrift beigegebene Literaturblatt ist mir die Einsendung von Recensionsexemplaren erwünscht.
Mannheim.
J. Schneider.

[18403.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:
Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.
Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.
Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.
Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.
Friedrich Vieweg & Sohn.

[18404.] Anzeigen auf dem Umschlage des
Staats-Archiv
von
Regidi und Klauhold
betreffend
Staatswissenschaft
Rechtswissenschaft
Geschichte
haben guten Erfolg.
Ich berechne 2½ Ngr für die gesp. Zeile und stelle den Betrag in Rechnung.
Otto Meißner in Hamburg.

[18405.] Der
Reform-Kalender,
seit seinem ersten Erscheinen der beliebteste und gelesenste aller Hamburger Almanache und daher alljährlich in einer Auflage von mehr als
100.000 Exemplaren

verbreitet, wird auch in diesem Jahr in der gewohnten Einrichtung, mit möglichst gediegenem Inhalte und zum alten Preise (in Hamburg 2 Sch., auswärts 2 Sgr.) Ende September erscheinen. Für den lextern des Belehrenden, Erhebenden, Nützlichen und Unterhaltenden so viel als möglich zu vereinigen, wende ich mich an die geehrten Herren Collegen, welche Freunde des Volks sind, mit der Bitte: mich freundlich unterstützen zu wollen, von den verschiedenen Schriftstellern ihrer Bekanntheit literarische Beiträge für den Reform-Kalender zu erlangen. Für geeignete Artikel zahle ich ein Honorar von 2 bis 4 Pr. Ort. pr. Seite in Sebez, also

128 Pr. Druckbogen
von 32 Seiten. Es gilt, auf dem Raume von 5 Bogen möglichst vielen Ansprüchen zu genügen, und werden deshalb kürzere Artikel bis zu zwei Seiten vorzugsweise Berücksichtigung finden. Die Tendenz des Kalenders ist bekanntlich Förderung des entschiedenen Fortschrittes auf allen Gebieten des Wissens. Manuscripte erbitte ich bis spätestens den 1. Juli d. J. und erfolgt die Entscheidung und event. Rückgabe innerhalb 4 Wochen.

Selbstverständlich werden auch die
Geschäfts-Anzeigen,
welche sich nach der allseitigen Mittheilung der bisherigen Interessenten so überaus wirksam erwiesen haben, diesmal in dem Kalender nicht fehlen. Der Preis beträgt 24 Sch. (18 Sgr. Pr. Ort.) für die Zeile und 75 Ort. Mt. (30 Thlr. Pr. Ort.) für die Seite, gewiß nicht zu viel im Vergleich zu der außerordentlichen Verbreitung des Reform-Kalenders, der den ganzen Leserkreis der „Reform“ und somit nicht nur den ganzen Norddeutschen Bund, insbesondere Schleswig, Holstein, Lübeck, Hannover, Mecklenburg, Braunschweig, Ostfriesland, Oldenburg, Bremen und Hamburg umfaßt, sondern auch nach Dänemark, Schweden, Norwegen etc. und den überseeischen Plätzen, als England, Amerika etc. geht.
Hamburg.
J. F. Richter.

Klagenfurter Zeitung.
Auflage 850.

[18406.] Erscheint täglich. Insertionsgebühr per gespaltene Garmondzeile 6 kr. oe. W. = 1½ Ngr und 30 kr. oe. W. = 6 Ngr Insertionsstempel für jede Einschaltung.
Klagenfurt. **Ferd. von Kleinmayr.**

[18407.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehle ich die
Preussische Schulzeitung
herausgegeben von
A. Petsch.
Aufl. 700. — Preis pro Zeile 1 Sch.
Die Zeitschrift dient der freieren Richtung und wird daher hauptsächlich von Lehrern gelesen, denen es Ernst ist um den Fortschritt der Schule wie um ihre eigene Weiterbildung. Daß solche Leute nebenbei die besten Bücherkäufer sind, wird Ihnen bekannt sein.
Adolf Lemme in Neustadt-Eberswalde.

[18408.] Die **Xylographische Anstalt** von **J. J. Weber in Leipzig** empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten** jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.
J. J. Weber.

[18409.] **Fr. Fränkel, Atelier für Stahl- und Kupferstich** verbunden mit **Stahl- und Kupferdruckerei** in Nürnberg empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten bei sorgfältiger Ausführung und billigen Preisen. Von meinem Verlag religiöser Bilder, sogenannter Spitzenbilder, namentlich zu Titelbildern für Gebetbücher geeignet, gebe ich Partien wie ganze Auflagen ab, bin auch bereit, für anderes Format neue Platten zu stechen. Briefe befördert Herr Ferd. Seibel in Leipzig.

Für Buchdrucker oder Buchhändler!
[18410.] Eine seit 36 Jahren bestehende, mit Schnell- und Handpresse und guten Schriften wohl ausgestattete Buchdruckerei, verbunden mit Buchhandlung und sonstigen Nebenbranchen, mit etwas Verlag, wobei ein sehr gut rentirendes amtliches Kreisblatt (Inserateinnahme jährlich circa 1200 fl.) soll Veränderungs halber verkauft werden. Letzte Inventur circa 7000 fl., wobei ein neugebautes, komfortabel eingerichtetes Wohnhaus. Das Geschäft ist ohne jede örtliche Concurrenz, bietet jungen Leuten obiger Branchen die sicherste Aussicht zur Gründung einer lohnenden Selbstständigkeit. Offerten unter R. R. # 396. besorgen die Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig.

[18411.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt nur:
1) Neue Belletristik.
2) Erste Hefte von Subscriptionen-Werken und Probe-Nummern.
3) Wahlzettel, Circulare, Prospekte, Verzeichnisse herabgesetzter Bücher, Offerten über Partie-Verkäufe und Antiquar. Kataloge.

[18412.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnisfunde“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensionseremplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnisfunde“ an mich gelangen zu lassen.
Heidelberg. **Georg Weiß.**

Wilh. Mübling und die Zweite Handelswelt.

[18413.] Hierüber versandte ich ein Circular, welches ich gütiger Beachtung empfehle. Achtungsvoll
Stuttgart, den 10. Juli 1868.
Julius Maier.

[18414.] Von bereits erschienenen Werken über barometrische Höhenmessungen, insbesondere mit Anwendung des Metallbarometers, bitte die betr. Herren Verleger um 1 Exempl. à cond.
Wien. **Karl Czermak.**

[18415.] **J. Scheible's** Buchhandlg. in Stuttgart bittet um Zusendung aller Kataloge und Prospekte von Werken, welche im Preise herabgesetzt wurden.

[18416.] Soeben wurde versandt: **Kat. 89. Allgem. naturwiss. Schriften, Botanik, Zoologie, Mineralogie, Geologie, Paläontologie, Berg- u. Hüttenkunde.** 1370 Nrn.
Breslau, den 10. Juli 1868.
L. F. Maske's Antiquariat.

[18417.] Einem jungen Mann evang. Confession, der die Berechtigung zur Gründung einer Buchhandlung, aber nicht hinreichende Mittel besitzt, können dieselben vielleicht geboten werden, wenn er unter der Adresse K. V. 774. dem Einsender seine Ansprüche mittheilt. — Offerten unter obiger Bezeichnung gef. an Haafenstein & Vogler in Hamburg.

— Zur gef. Beachtung. —

[18418.] Geprägte Papierwaaren für den eigenen Gebrauch der Herren Collegen empfehle ich in schönen Mustern zu billigen Preisen. — Ausführliche Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.
Leipzig, am 10. Juli 1868.
Paul G. Jünger.

[18419.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.** Leipzig, Thalstr. 13.

[18420.] **Georg Nolte** in Berlin empfiehlt sich zur Beforgung von **Theater-Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Leipziger Börsen-Course am 14. Juli 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 143 B l. S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 3/4 G	
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. 99 3/4 G l. S. 2 M.	
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Ladr. à 5 <i>sch</i>	{ k. S. 8 T. 111 3/4 G l. S. 2 M. 111 G	
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 3/4 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T. 151 1/2 G l. S. 2 M. 150 1/2 G	
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6.25 G l. S. 3 M. 6.23 3/4 G	
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. 81 3/4 G l. S. 3 M. 80 7/8 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 89 1/2 G l. S. 3 M. 88 1/4 G	
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5.12 1/4 G
20 Francs-Stücke „ „ do.		
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.		
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		
Gold pr. Zollpfund fein		
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		
Silber pr. Zollpf. fein		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		89 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		
Polnische do. do.		
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 3/4 G
do. do. „ à 10 <i>sch</i>		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Grazer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erscheneene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Roth-Gewerbegesetz für den Norddeutschen Bund. — „Zurückverlangte Neuigkeiten“. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 18320-18420. — Leipziger Börsen-Course am 14. Juli 1868.

Aarland in Leipzig 18419.	Fries 18326.	Raier in St. 18413.	Rjwinnag 18399.
Bigner & R. 18340.	Gaertner 18350.	Marcus 18339.	Savy 18373.
Anonymous 18327-28. 18388-92. 18395. 18410. 18417.	Gerold, F. u. W. 18320.	Maske 18416.	Scheible 18359. 18415.
Köber & G. in B. 18374.	Gerold & G. 18386.	Reißner, D. in S. 18404.	Schick 18393.
Berling 18365.	Griesel 18331. 18341.	Reyer in D. 18342.	Schneider in Bas. 18370. 18376.
Besser in B. 18385.	Goar, P. St. 18381.	Neprucis 18400.	Schneider in W. 18336. 18402.
Börsenberg in Leipzig 18398.	Grieben in B. 18332. 18345.	Rüller & G. 18375.	Schnurr 18356.
Bou's Buchb. 18355.	Sampe 18321.	Raumann in D. 18369.	Schulze in D. 18396.
Brodhauß 18347.	Hansflaengl in W. 18329.	Rax 18368.	Stangel 18377.
Buchb. f. Staats- u. Rechtswiss. 18358.	v. Jenisch & St. 18357.	Rolle in B. 18420.	Steinacker 18394.
Galvany & G. 18383.	Jünger in L. 18418.	Ob.-postbchr., K. Geh., 18335.	Sülptz 18379.
Czermak 18343. 18414.	v. Kleinmayr 18406.	Pauli u. Demuth 18320.	Taubald 18387.
Dabeim-Exped. 18397.	Köbler in H. 18360.	Pfaundler 18354.	Thimm 18330 18338.
Deiken & R. 18346. 18363.	Köppen in B. 18352.	Prall 18411.	Türk in D. 18384.
Doberreiner 18371.	Krauß in L. 18324-25.	Quist in H. 18382.	Univ.-Buchb. 18366.
Dorn 18363.	Kommel in K. 18380.	Puttrich 18361.	Wiemeg & S. 18403.
Dümmler's Berl. in B. 18344.	Laetorius, B. & G. 18337.	Reicheneder 18351.	Vogel in L. 18348.
Fluthwedel & G. 18364.	Lenne 18407.	Richter in S. 18405.	Völder 18367.
Fränck 18322.	Lobes, F., 18333.	Richter in L. 18349. 18378.	Weber in L. 18408.
Fränkel in Nürnberg 18409.	Lucas in R. 18401.	Rothe 18323.	Weiß in S. 18412.
	Maas, G. v., 18362.	Wümpier 18334.	Williams & R. 18372.